



Zentralbanken

Konsolidierter Wochenausweis des Eurosystems

(in Millionen Euro)

Erläuterung der EZB-Wochenausweise

In der Woche zum 18. Januar 2008 entsprach der Rückgang um 41 Millionen € in **Gold und Goldforderungen** (Aktiva 1) der Veräußerung von Gold durch eine Zentralbank des Eurosystems (in Übereinstimmung mit der Vereinbarung der Zentralbanken über Goldbestände vom 27. September 2004). Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) verringerte sich aufgrund von Kunden- und Portfoliotransaktionen um 1,4 Milliarden € auf 152,8 Milliarden €. Ein Liquiditätszuführendes Geschäft in US-Dollar wurde fällig, und – wie von der EZB am 10. Januar 2008 in einer Pressemitteilung angekündigt – ein neues Geschäft in Höhe von 10 Milliarden USD wurde abgewickelt. Diese Geschäfte wurden vom Eurosystem im Zusammenhang mit dem befristeten wechselseitigen Währungsabkommen (Swap-Vereinbarung) zwischen der EZB und dem Federal Reserve System durchgeführt. Die Bestände des Eurosystems an marktgängigen **Wertpapieren in Euro von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet** (Aktiva 7) sanken um 0,6 Milliarden € auf 96,7 Milliarden €. Der **Banknotenumlauf** (Passiva 1) verringerte sich um 6,2 Milliarden € auf 653,2 Milliarden €. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) gingen um 8,3 Milliarden € auf 38,8 Milliarden € zurück.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) erhöhten sich um 39,3 Milliarden € auf 458,8 Milliarden €. Am Mittwoch, dem 16. Januar 2008, wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 151,5 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 190,5 Milliarden € wurde abgewickelt. Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) betrug praktisch null (gegenüber 0,2 Milliarden € in der Vorwoche). Die Inanspruchnahme der Einlagefazilität (Passiva 2.2) belief sich auf 0,2 Milliarden € (gegenüber 0,7 Milliarden € in der Vorwoche). Im Ergebnis aller Transaktionen erhöhten sich die **Einlagen** der Kreditinstitute auf **Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 50,2 auf 230,8 Milliarden €.

Aktiva	11.1.2008	18.1.2008	25.1.2008	1.2.2008
1 Gold und Goldforderungen	201 704	201 663	201 612	201 452
2 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	140 648	140 963	140 031	143 046
2.1 Forderungen an den IWF	9 143	9 126	9 124	9 121
2.2 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen, Auslandskredite und sonstige Auslandsaktiva	131 505	131 837	130 907	133 925
3 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige im Euro-Währungsgebiet	38 713	36 942	36 356	34 525
4 Forderungen in € an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	14 531	14 658	16 194	14 501
4.1 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen und Kredite	14 531	14 658	16 194	14 501
4.2 Forderungen aus Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
5 Forderungen in € aus geldpolitischen Operationen an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	420 172	459 024	444 491	435 999
5.1 Hauptrefinanzierungsgeschäfte	151 500	190 500	175 500	167 501
5.2 Längerfristige Refinanzierungsgeschäfte	268 487	268 487	268 487	268 491
5.3 Feinststeuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.4 Strukturelle Operationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.5 Spitzenrefinanzierungsfazilität	184	1	492	4
5.6 Forderungen aus Margenausgleich	1	36	12	3
6 Sonstige Forderungen in € an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	26 987	30 294	28 572	30 695
7 Wertpapiere in € von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	97 302	96 695	98 057	99 340
8 Forderungen in € an öffentliche Haushalte	38 705	38 705	38 705	38 634
9 Sonstige Aktiva	332 300	331 835	333 524	332 726
Aktiva insgesamt	1 311 062	1 350 779	1 337 542	1 330 918
Passiva	11.1.2008	18.1.2008	25.1.2008	1.2.2008
1 Banknotenumlauf	659 395	653 245	649 514	652 624
2 Verbindlichkeiten in € aus geldpolitischen Operationen gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	181 285	231 056	193 199	199 240
2.1 Einlagen auf Girokonten (einschließlich Mindestreserv Guthaben)	180 614	230 825	192 680	198 471
2.2 Einlagefazilität	665	212	501	510
2.3 Termineinlagen	0	0	0	0
2.4 Feinststeuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
2.5 Verbindlichkeiten aus Margenausgleich	6	19	18	259
3 Sonstige Verbindlichkeiten in € gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	345	334	314	256
4 Verbindlichkeiten aus der Begebung von Schuldverschreibungen	0	0	0	0
5 Verbindlichkeiten in Euro gegenüber sonstigen Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	55 043	47 068	71 972	55 057
5.1 Einlagen von öffentlichen Haushalten	47 098	38 760	64 075	47 820
5.2 Sonstige Verbindlichkeiten	7 945	8 308	7 897	7 237
6 Verbindlichkeiten in € gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	45 604	48 621	51 041	48 797
7 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	1 105	1 369	1 180	1 301
8 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	18 795	18 458	17 978	19 267
8.1 Einlagen, Guthaben, sonstige Verbindlichkeiten	18 795	18 458	17 978	19 267
8.2 Verbindlichkeiten aus der Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
9 Ausgleichsposten für vom IWFs zugeteilte Sonderziehungsrechte	5 311	5 311	5 311	5 311
10 Sonstige Passiva	126 791	127 944	129 663	131 749
11 Ausgleichsposten aus Neubewertung	147 665	147 665	147 665	147 665
12 Kapital und Rücklagen	69 723	69 708	69 705	69 651
Passiva insgesamt	1 311 062	1 350 779	1 337 542	1 330 918

Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen



In der Woche zum 25. Januar 2008 entsprach der Rückgang um 51 Millionen € in **Gold und Goldforderungen** (Aktiva 1) der Veräußerung von Gold durch eine Zentralbank des Eurosystems (in Übereinstimmung mit der Vereinbarung der Zentralbanken über Goldbestände vom 27. September 2004). Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) verringerte sich aufgrund von Kunden- und Portfoliotransaktionen um 0,8 Milliarden € auf 151,9 Milliarden €. Die Bestände des Eurosystems an marktgängigen **Wertpapieren in Euro von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet** (Aktiva 7) stiegen um 1,4 Milliarden € auf 98,1 Milliarden €. Der **Banknotenumlauf** (Passiva 1) ging um 3,7 Milliarden € auf 649,5 Milliarden € zurück. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) erhöhten sich um 25,3 Milliarden € auf 64,1 Milliarden €.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) verringerten sich um 14,8 auf 444 Milliarden €. Am Mittwoch, dem 23. Januar 2008, wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 190,5 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 175,5 Milliarden € abgewickelt. Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazität** (Aktiva 5.5) belief sich auf 0,5 Milliarden € (gegenüber praktisch null in der Vorwoche). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazität** (Passiva 2.2) betrug 0,5 Milliarden € (gegenüber 0,2 Milliarden € in der Vorwoche). Im Ergebnis aller Transaktionen sanken die **Einlagen** der Kreditinstitute **auf Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 38,1 auf 192,7 Milliarden €.

In der Woche zum 1. Februar 2008 entsprach der Rückgang um 160 Millionen € in **Gold und Goldforderungen** (Aktiva 1) der Veräußerung von Gold durch eine Zentralbank des Eurosystems (in Übereinstimmung mit der Vereinbarung der Zentralbanken über Goldbestände vom 27. September 2004) sowie dem Nettoerwerb von Goldmünzen durch eine andere Zentralbank des Eurosystems. Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) verringerte sich aufgrund von Kunden- und Portfoliotransaktionen um 0,2 Milliarden € auf 151,7 Milliarden €. Am 31. Januar 2008 wurde ein liquiditätszuführendes Geschäft in US-Dollar fällig, und – wie von

der EZB am 10. Januar 2008 in einer Pressemitteilung angekündigt – ein neues Geschäft in Höhe von 10 Milliarden USD mit einer Laufzeit von 28 Tagen wurde abgewickelt. Diese Geschäfte wurden vom Eurosystem im Zusammenhang mit dem befristeten wechselseitigen Währungsabkommen (Swap-Vereinbarung) zwischen der EZB und dem Federal Reserve System durchgeführt. Die Bestände des Eurosystems an marktgängigen **Wertpapieren in Euro von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet** (Aktiva 7) stiegen um 1,3 auf 99,3 Milliarden €. Der **Banknotenumlauf** (Passiva 1) nahm um 3,1 auf 652,6 Milliarden € zu. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) gingen um 16,3 auf 47,8 Milliarden € zurück.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) sanken um 8,7 Milliarden € auf 435,2 Milliarden €. Am Mittwoch, dem 30. Januar 2008, wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 175,5 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 167,5 Milliarden € wurde abgewickelt. Am Donnerstag, dem 31. Januar 2008, wurde ein **längerfristiges Refinanzierungsgeschäft** in Höhe von 50 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 50 Milliarden € wurde abgewickelt. Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazität** (Aktiva 5.5) betrug praktisch null (gegenüber 0,5 Milliarden € in der Vorwoche). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazität** (Passiva 2.2) belief sich auf 0,5 Milliarden €, was in etwa dem Betrag der Vorwoche entsprach. Im Ergebnis aller Transaktionen erhöhten sich die **Einlagen** der Kreditinstitute **auf Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 5,8 Milliarden € auf 198,5 Milliarden €.